

Kessel Bunes

Das 1984 eröffnete Gebäude des Friedrichstadtpalasts in Berlin wird unter Denkmalschutz gestellt. Das Ensemble war der letzte Repräsentationsbau der DDR vor dem Mauerfall. Die Berliner Senatsverwaltung für Kultur erklärte am Donnerstag, den Architekten sei es dabei gelungen, »ein künstlerisch einmaliges Gebäude mit hohem Wiedererkennungswert« zu schaffen. Der Palast vereint Jugendstil und Art déco mit Merkmalen der DDR-Plattenbauweise - im Stil der sozialistischen Postmoderne. Zu DDR-Zeiten wurde dort »Ein Kessel Bunes« aufgezeichnet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384760.berlin-kessel-bunes.html>